



LUDWIG-  
MAXIMILIANS-  
UNIVERSITÄT  
MÜNCHEN

INSTITUT FÜR SOZIOLOGIE



## Informationen zu den Anforderungen des Eignungsverfahrens für den Masterstudiengang Soziologie

(Stand: 29.03.2021)

Beim Masterstudiengang Soziologie handelt es sich um einen **konsekutiven Studiengang**, dessen Lehrinhalte auf dem Wissen aufbauen, welches in einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulstudium (B.A.) in Soziologie erworben wurde. Für den Masterstudiengang Soziologie gilt dennoch ein **offener Zugang** für B.A.- und M.A.-Absolvent\*innen aller Disziplinen. Die individuelle Studierfähigkeit wird in einem **Eignungsverfahren** vor der Zulassung geprüft. Es soll sicherstellen, dass Ihre Fähigkeiten und Interessen dem Studienangebot des Masterstudiengangs Soziologie entsprechen.

### Allgemeine Hinweise

- Der Eignungstest findet auf Deutsch statt.
- Informationen zur Bewerbung, Termin(e) und Ablauf des Eignungsverfahrens finden Sie auf der [Website zum Masterstudiengang Soziologie](#) sowie zusammengefasst im Informationsblatt „Informationen zum Eignungsverfahren für den Masterstudiengang Soziologie“ (ebenfalls auf der Website zum Masterstudiengang Soziologie zu finden)

### Aufbau und Ablauf des Eignungsverfahrens

Das Eignungsverfahren besteht aus einem schriftlichen Test, der 90 Minuten dauert und im Antwort-Wahl-Verfahren („single choice“) stattfindet. Der Test gilt als bestanden, wenn insgesamt mindestens 60 Prozent der gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet werden.

Gegenstand der Prüfung sind folgende vier Bereiche:

- Soziologische Theorien
- Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung
- Sozialstrukturanalyse

### Tipps und Literatur zur Vorbereitung auf den Eignungstest

Folgende Lehr- und Überblicksliteratur hat sich zur Auffrischung der in einem Bachelorstudium der Soziologie vermittelten Inhalte in den Bereichen Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung, Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung und Sozialstrukturanalyse bewährt. Bitte beachten Sie, dass diese Literatur lediglich unterstützende Funktion hat – sie kann weder ein Studium der Soziologie ersetzen noch stellt ihre Lektüre eine Garantie für das Bestehen des Eignungstests dar.

*Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung:*

Flick, Uwe (2007): Qualitative Sozialforschung: Eine Einführung. Reinbek: Rowohlt.

*Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung:*

Diekmann, Andreas (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.

*Sozialstrukturanalyse:*

Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008): Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UVK.